

FW-SP3

# Das Lächeln des Meisters

Schießen: Tobias Göbel gewinnt Titel

MÜNCHEN. Tobias Göbel hat doppelten Grund zur Freude. Zwei Goldmedaillen sind bislang die Ausbeute des 18-jährigen bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen in München.

Gleich der erste Auftritt auf der Olympiasportstätte Hochbrück war vom Erfolg gekrönt. Tobias Göbel errang gemeinsam mit Lars Walker aus Neu-Anspach und Albert Keller aus Fulda den deutschen Meistertitel im Freigewehr-Dreistellung (HNA berichtete).

Diesen Auftakterfolg steigerte Tobias Göbel in der Halendisziplin Luftgewehr. Der 18-Jährige gewann den Einzeltitel der Junioren U 19 mit der Bestleistung von 591 Ringen.

Gleich die erste Zehnerserie war ein Volltreffer: 100 Ringe.

Besser geht es nicht. Auch in den folgenden Serien verteidigte er mit 99, 99 und 98 seine Spitzenposition. Doch die Konkurrenz wurde stärker. Sein schwach gestarteter Mannschaftskollege Lars Walker kam nach 97 und 97 mit zwei Hunderter-Serien näher.

In der Vorrundrunde behauptete der Sportler aus dem Kreis Waldeck-Frankenberg seinen Zwei-Punkte-Vorsprung mit 97 Ringen, die auch sein Verfolger erzielte.

Gebannte Stille bestimmte die Schlussrunde. Lars Walker schloss sie mit 99, Spitzenreiter Tobias Göbel mit 98 ab und sicherte sich mit dieser Glanzleistung die Goldmedaille. Doch große Jubelschreie gab es nicht. Geschafft vom langen Wettkampf war es das stille Lächeln eines Siegers, der sich über seinem größten Sportlerfolg freute.

„Heute lief es richtig gut. Ich bin mit meiner Leistung sehr zufrieden“, beantwortete der neue Deutsche Meister die Fragen der Reporter. Auch der als Favorit ins Titelrennen gegangene WM-Teilnehmer Lars Walker war nicht unzufrieden. Nach Mannschafts-Gold hatte er mit den Vizierang bereits seine dritte Silbermedaille im Einzel gewonnen.

Die Zugabe für das erfolgreiche Duo war eine weitere Silbermedaille zusammen mit Patrick Seyfarth aus Römersberg in der Mannschaft der Junioren-Startgemeinschaft. Mit 1761 Ringen fehlten den hessischen Junioren nur drei Zähler zum Gewinn der Goldmedaille. (zvz)



Strahlt im Goldglanz: Tobias Göbel ist Deutscher Meister.



Freuten sich über den Titel in der 4 x 100-m-Staffel: Die B-Jugendlichen des TSV Korbach mit (von links) Greta Liedtke, Nadine Simshäuser, Kristin Schwechel und Theresa Helwig.

Foto: zma

# Wolf meldet sich zurück

Leichtathletik: Zwei Nordhessentitel gewonnen - Moritz Werner mit Kreisrekord

HOFGEISMAR. Mit zwei Titeln meldete sich Altmeister Christian Wolf (LG Eder) bei den nordhessischen Meisterschaften der Leichtathleten in Hofgeismar zurück.

Alexander Mertens (TSV Twiste) holte sich über 800 m seinen ersten Titel bei den Männern. Und der 15-jährige Moritz Werner verbesserte den 27 Jahre alten Waldecker Kreisrekord der M 15 über 800 m auf 2:05,1 Minuten.

Christian Wolf (LG Eder), 33 Jahre alter Deutsche Senioren-Hallenmeister der Jahre 2008 und 2009, war nach längerer Wettkampfpause erstmals wieder bei nordhessischen Meisterschaften am Start. Und das mit großem Erfolg.

Den Dreisprung der Männer gewann er souverän mit 13,51 m. Im Weitsprung reichten ihm 6,20 m zum Sieg. Für den dritten Sieg der LG Eder sorgte Rene Koch in 59,0 Sekunden über 400 m Hürden.

Nur auf Grund der Fehlveruchsregel musste sich Jens Wetekam (LG Diemelsee) bei übersprungenen 1,76 m mit Rang zwei abfinden. Nicht ganz glücklich verlief das 800-m-Rennen der Männer für Alexander Mertens vom TSV Twiste.

Eingangs der Zielgeraden war er noch in einer mehrköpfigen Gruppe eingekerkelt. Erst etwa 60 m vor dem Ziel lief er sich frei und überquerte nach spannendem Finish in 1:59,6 Minuten die Ziellinie als Sieger.

Über 100 m der männlichen Jugend A triumphierte Patrick Schiller (TSV Korbach) in neuer persönlicher Bestzeit von handgestoppten 11,2 Sekunden. Seinen zweiten Titel feierte der 18-jährige mit seinen Staffelnkameraden Til-Moritz

Leithäuser, Lukas Liedtke und Roman Wintergoller in 45,9 sec über 4x 100 m.

Auf den Silberrang über 400 m lief der 18 Jahre alte Lukas Ruckert (TSV Rosenthal) in 53,9 sec.

Der Schüler Moritz Werner sorgte für die beste Tagesleistung bei den B-Jugendlichen.

Der Jüngste im Feld der bis zu zwei Jahre älteren Konkurrenz lief die 800 m in 2:05,1 Min. und löschte damit den 27 Jahre alten Waldecker Kreisrekord von Werner Narkath (TSV Sachsenhausen) von 2:05,6.

Top drauf war auch die A-Jugendliche Maren Ruckert (TSV Rosenthal) über 100 m Hürden. Obwohl sie ihr erstes Rennen über die 84 cm hohen Hürden absolvierte, gewann sie in ansprechende 15,8 sec.

Nur knapp zwei Stunden später lief die 18-jährige über 200 m in 27,1 sec auf den Silber-rang.

Zeitgleich in 13,2 sec liefen Nadine Simshäuser (TSV Korbach) und Kira Werner (LG Baunatal) nach 100 m als Nordhessenmeisterinnen der Jugend B ins Ziel. Mit Greta Liedtke, Kristin Schwechel und Theresa Helwig trug sich Nadine über 4 x 100 m zum zweiten Male in die Siegerlisten ein.

Für eine Überraschung sorgte Lisa Strieder (LG Eder), die über 100 m in 16,1 als Zweite die deutlich stärker eingestufteten Chiara Wetzel (16,5) und Nadine Simshäuser (16,6) auf die Plätze verwies. Zweite wurde auch die Frankenbergerin Jessica Jedig in ihrem ersten 400-m-Rennen in 1:02,7 Min. (zma)

Weitere Ergebnisse: [www.hlv-region-nord.de](http://www.hlv-region-nord.de)



Christian Wolf



Maren Ruckert

# Mit Schweizer in den Westerwald?

Fußball-Gruppenliga: Harte Nuss für FCE II

LANGENAUBACH/BATTENBERG. Der FC Ederbergland II kommt in der Fußball-Gruppenliga nicht zum Durchschlaufen. Nach den beiden deftigen Niederlagen in Dillenburg (2:6) und gegen Wattenborn-Steinberg (0:5) geht es am morgigen Mittwochabend zum Nachholspiel nach Langenaubach. Eine Partie, die für den ersten Spieltag gedacht war.

„Das hatten wir uns so nicht vorgestellt. Wir wollten ganz anderes in die Partie gehen“, hatte FCE-Trainer Cataldo Schirru nach der Pleite gegen Spitzenreiter Wattenborn-Steinbach gesagt.

Besonders die Anfangsphase fand auf Ederbergländer Seite nicht statt. Behäbig und lethargisch ging die Mannschaft zu Werke. In Langenaubach steht wieder ein heißer Tanz bevor. Die Gastgeber stellten in der vorigen Saison den Relegationsteilnehmer für die Verbandsliga.

Auch vor dieser Spielzeit wurden die Kicker vom Rande des Westerwaldes ganz vorn gehandelt. Drei bittere Auswärtsniederlagen verhinderten dies bisher. Allerdings feierten die Langenaubacher neben einem 3:3 gegen Dillenburg, auch einen 6:1-Sieg (gegen Werdorf) und einen 5:1-Erfolg (gegen Michelbach).

Der FCE ist also gut beraten, voll konzentriert ins Spiel zu gehen. Gegenüber dem Samstagsspiel gegen Wattenborn-Steinberg dürfte sich in der Aufstellung nicht viel ändern. Vielleicht ist die Genesung von Dietrich Schweizer so weit fortgeschritten, dass dieser auflaufen kann. (zhw)

Vöhl - Lohfelden 2:6. Die Vöhler Doppel Tenge/Hanisch und Hahn/Boldt konnten die Gästeführung nicht verhindern. Als dann auch noch Philipp Tenge und Dominik Hahn die ersten Einzel verloren, stand die Marschrichtung schnell fest. Eduard Bolt und Philipp Hanisch schafften in der Folgezeit zwar den Anschluss für die Gastgeber, doch gelang kein weiterer Sieg mehr. (yex)

# Vöhler ohne Chance

FRANKENBERG/KORBACH. Zwei Niederlagen musste die Nachwuchsmannschaft des TSV Vöhl in der Tischtennis-Bezirksliga der Jugend hinnehmen.

SVH Kassel - TSV Vöhl 6:0. Für die Vöhler gab es in Kassel nichts zu holen - Dominik Hahn, Benjamin Boock, Philipp Tenge und Eduard Bolt kehrten ohne jeden Satzgewinn in die Heimat zurück.

# Böse Überraschung für TV Volkmarsen

Tischtennis-Kreisliga Nord: An eigenen Platten von Bad Wildungen II geschlagen

FRANKENBERG/KORBACH. Meisterschaftsmittelfavorit Volkmarsen kam in der Tischtennis-Kreisliga Nord der Herren an eigenen Tischen überraschend gegen Bad Wildungen II mit 5:9 unter die Räder.

Durch einen 9:4-Sieg im Bruderkampf gegen die eigene dritte Mannschaft unterstrich Wetterburg II die Titelambitionen.

Kellerwald III meldete einen ungefährdeten 9:2-Sieg gegen Herbsen, Aufsteiger Adorf III verlor erwartungsgemäß klar mit 1:9 gegen Korbach III. Ohne Sieger (8:8) endete die Partie zwischen Lelbach und Mengerlinghausen.

Lelbach - Mengerlinghausen 8:8. Die Gastgeber mussten auf Weber verzichten und retteten durch das Schlussdoppel M. Reinertz/Rieke die verdiente Punkteteilung. Auf Seiten der Gastgeber überragte M. Reinertz, der an der Seite von Rieke zwei Doppel gewann und in beiden Spitzeneinzeln siegreich blieb. Für die restlichen Zähler sorgten R. Reinertz, Düsterwald und Emde sowie das Doppel Schäfer/Emde. Auf Seiten der Gäste trugen sich Stracke/Schmidt, Schmidt, Gerhold (2), Häntsch (2) und Seifert (2) in die Siegerlisten ein.

Korbach III - Adorf III 9:1. Der Aufsteiger war den Gastgebern klar unterlegen und kam durch Willeke, der sich gegen Zabel durchsetzte, zum Ehrenpunkt. Für die Kreisstädter siegten Stein/Schüttler, Zabel/Scheele, Pögel/Mildner, Stein (2), Pögel, Scheele, Mildner und Schüttler.

Kellerwald III - Herbsen 9:2. Ein deutlicher Sieg der Gastgeber, der aber durch das Fehlen von Herbsens Spitzenspieler Bonté zu Stände kam. Auf Seiten der Kellerwälder punktetten Hüppe/A. Tönges, Gaube/Hübner, Schengel/Nagel, Gau-

be, Hüppe, Schengel, Hübner, A. Tönges und Nagel, für die Herber Gegenpunkte sorgten Bick und Beiteke.

Wetterburg III - Wetterburg II 4:9. Die Fohlenmannschaft Wetterburg II unterstrich gegen die eigene Dritte den Anspruch auf den Titel - und das schon am ersten Spieltag. Zu Beginn hielt die Dritte mit - dann aber dominierte die Zweite, für die sich Ch. Rettberg/T. Rettberg, T. Rettberg, Ch. Rettberg (2), Vossler (2), Kniwel (2) und Sinemus in die Siegerlisten eintrugen. Für die

dritte Mannschaft waren Walter/Steneberg, Wagner/V. Rettberg, Walter und V. Rettberg erfolgreich.

Volkmarsen - Bad Wildungen II 5:9. Die Meisterschaftsambitionen der Gastgeber erhielten gleich zu Saisonbeginn einen gehörigen Dämpfer. Für Volkmarsen punktetten Mirsberger/Kramer, Kramer, Selradl, Röhre und Funke, auf Seiten der Gäste siegten Bolomojnov/Hannig und Goldberg/Ch. Junghans in den Doppeln sowie Collins (2), Bolomojnov (2), Hannig, Goldberg und Ch. Junghans in den Einzeln. (yex)



Sorgte mit dem VfL Bad Wildungen für eine Überraschung in Volkmarsen: Johannes Junghans.

Foto: zhw

## Fußball-Programm Frankenberg

Gruppenliga: Mi., 19 Uhr: Stadtdallendorf II - Werdorf, 19.30 Uhr: Langenaubach - Ederbergland II.

Kreisliga B: Mi., 18.30 Uhr: Ellershausen - Löhlabach.

Kreisliga C: Di., 19 Uhr: Löhlabach II - Ernsthausen/Münchh. II.

## Waldeck

Gruppenliga, Gr. 1: Mi., 18.30 Uhr: Beiseförth/M. - Körle.

Kreisliga B, Gr. 1: Do., 19.30 Uhr: Breuna/W./O. II - Helsen.

## Frauen

Kreisoberliga: Mi., 19 Uhr: Wettesingen/B./V. - Kaufungen/W. II. (nh)